

Revue

Heiß wie Chili-Eis

„Sweet Soul Music“ lässt die Stadthalle Gersthofen beben Von Diana Deniz



Die Wahl-Stuttgarterin Harriet Lewis stammt ursprünglich aus Philadelphia. In der Stadthalle Gersthofen wurde sie heiß umjubelt, als sie humorvoll aus der Tiefe ihres Herzens „Tell Mama“ von Etta James sang.
Foto: Foto: ddz

„Seid ihr gut drauf?“ ruft Ron Williams, der Moderator der Revue „Sweet Soul Music“. Ein lautes „Yeah“ schwappt ihm aus der fast ausverkauften Stadthalle Gersthofen entgegen. „Hier wird kein Mozart gespielt und die Show ist auch kein Gottesdienst. Also, wenn ihr tanzen wollt, dann tut es“, fordert er die Soul-Fans auf. Die Stimmung bebt, das Publikum ist in bester Laune und groovt von Anbeginn mit.

Williams singt in der Revue die Ray-Charles-Titel und erzählt im Verlauf des dreistündigen Konzertes die Geschichte der Soulmusik, die in den 1960er Jahren ihren Lauf nahm. James Brown, der sich den Namen „Godfather of Soul“ gab, wurde ebenso gehuldigt wie Sam Cooke, Stevie Wonder, The Temptations, Sam & Dave und Aretha Franklin.

Die Revue ist eine Hommage an die Soul-Ära. Erfinder und Bandleader Klaus Gassmann, ehemaliger SAP-Manager, ist es fantastisch gelungen, diese wunderbare Zeit wieder aufleben zu lassen. Absolut umwerfend singt Harriet Lewis „Tell Mama“ von Etta James. Mit einer tief aus dem Inneren kommenden Stimme tritt sie mit Trompeter Jerrell „Short“ Fair in ein musikalisches Tête-à-Tête.

Ein wahres Energiebündel ist „Lady Dynamite“. Die Philippinerin Marites Dabazol Smith singt Tina Turners Songs täuschend echt und wirbelt wie ein Orkan über die Bühne. So dürfte die Stadthalle noch nie gegroovt haben.

Die Musiker lassen ihr Publikum zur Ballade „Oh My Love“ von den Righteous Brothers dahinschmachten. „Sweet Soul Music“ ist zart und süß wie Schokolade, prickelnd und verführerisch wie Erdbeerbräuse und heiß wie Chili-Eis. Mit ihrer Revue erhalten die Musiker nicht nur den Geist der Soul-Legenden am Leben, sondern auch die Geschichte und das Schicksal der Schwarzen in Amerika, die nie aufgehört haben zu träumen und für Gerechtigkeit einzutreten.

Bei uns im Internet finden Sie eine Bildergalerie unter augsburger-allgemeine.de/augsburg-Land/